

106 800	Prüfung des Z-Saatgutes bei Winterweizen	Z-Saatgut Winterweizen Fungizid/Wachstumsregler Sorten/Vermehrungsstufen
2010/11		

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Leistungsfähigkeit von in Ostsachsen bedeutenden WW-Sorten, unter Nutzung von Z-Saatgut aus der Region

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Intensität (Fungizideinsatz)	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufe:	2	Pommritz	Bautzen	Lö
Faktor B:	Sorte			
Stufe:	9			

3. Versuchsanlage: zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler Pommritz: 4,8 %

5. Versuchsergebnisse:

Sorte	Qualität.	Kornertrag relativ		Rohprotein %	Fallzahl s	Sedimentationswert	Lager (1-9)	Septoria tritici (1-9)	Braunrost (1-9)	Mehltau (1-9)
		Stufe I	Stufe II							
Akteur – Z	E	87	96	12,7	332	54	1,0	1,0	1,5	5,0
Toras – Z	A	104	96	12,3	326	46	2,5	1,0	1,0	3,5
Brilliant – Z	A	105	103	12,7	354	39	1,0	2,0	1,0	2,0
Arktis – Z	E	101	101	12,8	298	58	1,0	1,5	1,0	1,0
Potenzial – Z	A	105	102	12,4	331	52	1,0	1,0	1,0	1,5
Chevalier (EU) – Z	A	95	99	12,6	313	56	1,0	1,0	1,5	1,5
Tiger – Z	A	97	98	13,1	272	58	3,0	1,0	1,0	3,0
Ludwig – Z	A	96	98	13,4	274	62	3,5	1,0	1,0	2,0
Hermann - Z	C	109	107	11,5	290	19	1,5	2,0	1,0	2,0
GD 5% (%)		10,7	9,0							
Mittel (dt/ha)		89,0	105,3	12,6	310	49	1,7	1,3	1,1	2,4

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Die für Ostsachsen empfohlenen und in der Region vermehrten Sorten bestätigen auch 2011 ihre Leistungsfähigkeit. Die geprüften Sorten zeigten keine nennenswerten Mängel im Verlauf der Vegetation.
- Es wurde ein Durchschnittsertrag von 105 dt in der Stufe II erzielt. Der Mehrertrag gegenüber der Stufe I von 16 dt je ha fällt 2011 relativ hoch aus, obwohl ein insgesamt geringer Krankheitsdruck festzustellen war.
- Die ertragsstärksten Sorten 2011 in der Stufe II waren Hermann (107 %), Brilliant (103 %) und Potenzial (102 %). Arktis erreicht als E-Qualitätssorte mit 101 % einen für diese Qualitätsklasse hohen Ertrag. Die relative Ertragsleistung von Akteur mit 96 % bestätigt das bekannte Ertragsniveau dieser Sorte.
- Standfestigkeitsprobleme und Blattkrankheiten traten nicht bzw. nur in geringem Umfang auf. Zu erwähnen ist auch 2011 die höhere Mehltauanfälligkeit der Sorte Akteur, die anhand der höchsten Boniturnote deutlich wird.
- Die vergleichsweise niedrigen Rohproteingehalte verdeutlichen die Witterungsbedingungen, die zu einer geringen Rohproteineinlagerung in das Korn führten.
- Nennenswerte Fallzahlprobleme waren 2011 in diesem Versuch nicht feststellbar.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung 73 Pierre Seibold/Martin Sacher	Erntejahr 2011
--	---	---	---------------------------